

4

Juni/Juli 2014

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

Krabbelgruppe ...	3
Aus unseren Kindergärten	4/5
Kirchenmusik	6/7
Gebetsabende ..	10
Jubiläum- konfirmation	12



Krabbelgruppe
Spatzennest

Wir feiern Weihnachten, die Geburt Jesu: Gott kommt als Mensch zur Welt.

Wir feiern Ostern, Leiden, Tod und Auferstehung Jesu: Gott versöhnt die Menschheit mit sich selbst.

Wir feiern Pfingsten, aber was feiern wir da? Die meisten wissen: Irgendwie hat das mit der Ausgießung des Heiligen Geistes zu tun. Aber das klingt so abstrakt, das fühlt sich so un-wirklich an. Dabei gehört die Gabe des Heiligen Geistes zur Grundausrüstung des Menschseins. Ganz am Anfang der Geschichte Gottes mit den Menschen heißt es (1. Mose 2,7): Da machte Gott den Menschen (...) und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Diese Einhauchung des Lebensodem ist etwas ganz Einmaliges. Nur dem Menschen, keinem anderen Lebewesen wird sie zuteil. Offensichtlich ist dieser „Odem“ etwas, was nur der Mensch braucht.

Aber wozu braucht der Mensch eine Extra-Zuteilung des Gotteshauchs? Ganz einfach: Damit der Mensch das werden kann, was er sein soll (1. Mose 1, 27): Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn. Das kann kein Mensch aus sich selbst werden. Dazu braucht er den Geist, den besonderen „Odem“ Gottes. Dabei ist ja der Mensch keine optische Abbildung Gottes, als wäre Gott ein Wesen mit menschenähnlicher Gestalt, mit Armen und Beinen, mit Augen, Mund und Nase... (dann wäre ja Gott ein Abbild des Menschen, und so haben sich Menschen zu allen Zeiten ihre Götter vor-

zustellen versucht). Nein, der Mensch ist keine optische Abbildung Gottes, sondern eine wesentliche. Durch das Menschsein soll das Wesen Gottes in der Schöpfung anwesend sein.

Pfingsten – das unbekannte Fest der Christen

Die Bibel beschreibt das Wesen Gottes in drei Worten: Gott ist Liebe (1.Joh 4,8). Damit ist alles Wesentliche über den Gott der Bibel ausgesagt, das heißt, sein Wesen ist ein „Fürden-andern-da-sein“ in voraussetzungsloser Annahme, uneingeschränkter Zuwendung, unerschütterlicher Treue und opferbereiter Hingabe. Und diese Liebe, die das Gott-Sein Gottes ausmacht, die soll nun, als sein Ebenbild, auch das Mensch-Sein des Menschen bestimmen – wenigstens ein wenig davon. Jesus sagt zu seinen Jüngern am letzten Abend vor seinem Leiden (Joh 13, 35): Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Seit am Pfingsttag der Geist über die Jüngergemeinde von Neuem ausgegossen, der verlorene Odem Gottes von Neuem eingehaucht wurde, seitdem ist es möglich: Eine Gemeinschaft von Menschen kann (so wie es von Anfang an gemeint war) zum „Bild“, zur Darstellung der Liebe Gottes werden, zur anschaulichen Vergegenwärtigung des Schöpfers mitten in dieser wunderschönen und doch auch oft bösen und grausamen Welt. Zu Pfingsten feiern wir die Menschwerdung des Menschen als Bild Gottes durch seinen Heiligen Geist.

Bodo Fiebig

Krabbelgruppe Spatzennest



Die Krabbelgruppe Spatzennest trifft sich immer freitags am Kirchberg 2.

Begonnen wird immer mit unserem Begrüßungslied für die Kinder und Mamas. Danach folgen unser Morgensegen und diverse Finger- und Reiterspiele, die je nach Jahreszeit variieren. Nach diesem Anfangsritual folgt ein fester Programmpunkt wie z.B. Basteln, ein gemeinsamer Ausflug zum Spielplatz, Bewegungsspiele, Erzählung einer biblischen Geschichte etc.

Im Anschluss an unser ca. 30-minütiges Programm gibt es ein Stehkafee mit verschiedenen Getränken und Keksen.

Zu besonderen Anlässen wie Geburtstagsfeiern oder Muttertag wird gemütlich miteinander im Raum des Kirchenkafees gefrühstückt.

Zum Abschluss unserer Stunde verabschieden wir uns mit einem gemeinsam gesungenen Segenslied bis zur nächsten Woche.



Neues aus unseren Kindergärten



Bereits am 24. Mai hat das Frühlingsfest im integrativen Kindergarten am Park stattgefunden.

Zum Thema „Sinne“ präsentierten Kinder und Erzieherinnen ein buntes Programm.

Das Fest fand auf dem Spielgelände im hinteren Garten statt, der an diesem Tag neu eröffnet wurde.

Viele Eltern haben den Spielplatz in engagierter Eigenleistung neu hergerichtet.

Das ganze Kiga-Team ist außerdem sehr stolz darauf, dass die integrative Gruppe in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen feiern kann.

Für das kommende Kindergartenjahr gibt es noch einige freie Plätze.

menden Jahr besetzen und nach einiger Zeit der Umgewöhnung sind Krippe und Kindergarten zu einem eingespielten Team geworden.



Den Abschluss der Sommerfeste macht traditionell der Kindergarten „Hand in Hand“, der am Freitag, den 11. Juli um 15.30 Uhr zu seinem

bunten Fest im Kindergarten einlädt.

Die Besucher erwartet ein buntes Programm im und um den Kindergarten.

Für das nächste Jahr gibt es in unserem größten Kindergarten noch einige freie Plätze.

Besonders freut sich Leiterin Christine Adelt über die ehrenamtlichen Helfer, die mittlerweile fast unentbehrlich beim Mittagessen und bei der Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder geworden sind. Wer gerne bei diesen Arbeiten mithelfen möchte, ist herzlich willkommen!



Am Freitag, 4. Juli ab 15 Uhr erwartet der Kindergarten Froschgrün mit seiner Kinderkrippe viele kleine und große Gäste zu seinem Sommerfest.

Diesmal hat sich das Kiga-Team etwas ganz Besonderes ausgedacht: Im Rahmen einer Kooperationen mit dem Theater Hof wird das Singspiel Aladin und die Wunderlampe aufgeführt.

Bereits seit Anfang Mai kommt Frau Hoffmann vom Theater einmal in der Woche in den Kindergarten um mit Kindern und Erzieherinnen ein buntes Programm zu erarbeiten.

Sonst gibt es auch nur Gutes aus Froschgrün zu berichten: Kiga-Gruppe und Krippe konnten alle freien Plätze im kom-



Frühlingsfest 2013
Kindergarten AM PARK



Kinder im Kindergarten und Krippe Froschgrün
bereiteten sich auf das Osterfest vor



Erste Hilfe am Kind – Alles was man über Erste Hilfe am Kind wissen muss !

Mit diesem Thema beschäftigten sich Eltern, Großeltern und Erzieher des evangelischen Kindergartens und der Kinderkrippe Froschgrün.

Nachdem die Kinder bereits in einem „Trau Dich“ (zu helfen) – Kurs erste Erfahrungen sammeln durften, waren jetzt die Erwachsenen gefragt.

An zwei Abenden fand der Kurs zum Thema Erste Hilfe am Kind statt. Mit 25 Personen war die begrenzte Teilnehmerzahl erreicht. Es wurden kleine und große Notfallsituationen besprochen, sowie lebensrettende Vorgehensweisen gezeigt und vor allem praktisch geübt. Auch das richtige Anlegen von verschiedenen Verbänden konnten die Teilnehmer selber durchführen.

Dank Herrn Manfred Beier vom BRK Hof wissen jetzt die Personen, die unseren Kindern am nächsten sind, darüber Bescheid, wie man in einer Notfallsituation handelt.

„Vision-Choir“-Kinderchor aus Uganda mit Maria Prean in Naila

Der „Vision Choir“ aus Uganda wird im Rahmen seiner dreimonatigen Tournee durch Österreich, Deutschland und die Schweiz auch im Frankenwald Station machen.



Am Dienstag, 10. Juni gastiert der afrikanische Kinderchor in der Stadtkirche in Naila. Konzertbeginn ist 18 Uhr.

17 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren singen Gospels, Spirituals und andere afrikanische Lieder; den Kindern liegt es am Herzen, Gott mit ihren Liedern für das zu danken, was sie in ihrem jungen Leben schon mit Jesus Christus erfahren haben.

Herzliche Einladung an Jung und Alt zu diesem besonderen Konzert in unserer Kirche! Der Eintritt ist frei – Spenden werden herzlich erbeten.

Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an das Konzert afrikanische Trommeln, Bücher und CD-Aufnahmen des Chores käuflich zu erwerben

Info zu dieser Veranstaltung: Dekanat Naila, Tel. 09282/5005

„Vision für Afrika“ wurde 2001 von der Österreicherin Maria Prean gegründet; es ist eine international tätige Organisation, deren Ziel es ist, armen Kindern in Afrika eine

Hoffnung für ihre Zukunft zu geben. In Kinderheimen, Schulen und Zentren in vielen verschiedenen Orten Ugandas und teilweise auch in Kenia werden ca. 5.000 Kinder durch Patenschaften unterstützt und betreut.

Die Hilfe soll dazu dienen, den Kindern eine gute Fachausbildung, medizinische Grundversorgung und einen starken Glauben an einen lebendigen Gott zu vermitteln. Dies schafft die Voraussetzung für die Kinder, durch Glauben und persönlichen Einsatz – langfristig gesehen – ihr Leben und ihr Land positiv zu beeinflussen und zu verändern.

KURZINFO UGANDA

Uganda liegt in Ostafrika, westlich von Kenia, in der Nähe des Äquators. Uganda; das Land hat etwa 27 Millionen Einwohner und ist mit einer Fläche von 241.000 km² etwa so groß wie Großbritannien.

Über 50% der Bevölkerung Ugandas sind unter 15 Jahre alt. Vor allem Malaria und AIDS sind die Ursachen für die niedrige Lebenserwartung von etwa 45 Jahren und die etwa 4 Millionen Kinder, die zumindest einen Elternteil verloren haben.

Kindermusiktage 2014 mit „Nehemia“

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Naila wieder zu einem Singprojekt ein. In der 1. Pfingstferienwoche üben Kinder aus Naila, Selbitz und Schauenstein ein Musical ein. Im Mittelpunkt steht diesmal Nehemia und die spannende Geschichte der Befreiung Israels aus der babylonischen Gefangenschaft.



Wenn Ihr gerne singt, Theater spielt, Kulissen bastelt u.a.m., dann seid Ihr genau richtig bei den Kindermusiktagen.

Pfr. Stank wird uns die Geschichte von Nehemia erzählen und verstehen helfen.

Wann? Dienstag, 10. bis Freitag, 13. Juni,
jeweils von 9 bis 12.30 Uhr
Freitag bis 15 Uhr

Wo? Gemeindehaus Selbitz,
Kirchplatz 1

Die Kinder werden nach Selbitz gefahren und anschließend zurück gebracht.

Am Freitag, dem Abschlusstag, essen wir gemeinsam zu Mittag; anschließend sind Eltern und Angehörige um 14 Uhr zu einer Premiere ins Gemeindehaus Selbitz eingeladen.

Weitere Aufführungen am
Sonntag, 6. Juli 2014, 9.30 Uhr Gottesdienst in Selbitz

Sonntag, 13. Juli 2014, 10 Uhr im Zeltgottesdienst auf dem Wiesenfest in Naila

Anmeldung bis Freitag, 6. Juni im Dekanat Naila (Tel. 5005) oder bei Ruth Hofstetter (Tel. 09280/8344).

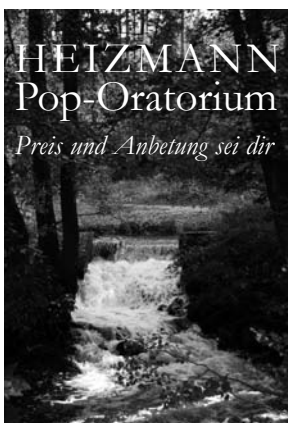
Sonntag, 1. Juni, 19.30 Uhr
Stadtkirche Naila

*Pop-Oratorium für
Gesangs-Solisten, Sprecher
und Orchester*

Unter dem Motto „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (Psalm 98,1) schuf Klaus Heizmann mit unterschiedlichen Stilmitteln dieses 14-sätziges Werk. Er vereint darin poppige und klassische Elemente gleichermaßen zu einem großen Lobgesang.

Der Text stammt von Johannes Jourdan; er mündet ein in die Anbetung Gottes unseres Vaters, dem Schöpfer der Welten; Jesus, dem Heiland und Retter der Menschen und dem Heiligen Geist, unserer Kraft aus der Höhe.

Die Mitwirkenden sind die Kantorei Naila zusammen mit der Kantorei Schwar-



zenbach/Wald, Dorothee Schneider, Sopran, Robert Eller, Bariton, Sprecher, Milly Müller, Sprecherin, Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Plauen, Mitglieder der Ensemble Hundshaupten und Frankenwaldblech, Bandmusiker.

Die Leitung hat Ruth Hofstetter.

Kartenvorverkauf:

Evang. Dekanat Naila; Büro-Mohr Naila;
Tourist-Information der Stadt Naila;
Evang. Pfarramt Schwarzenbach/Wald.

Eintritt:

Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro.

Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Text	Kollekte
1.6.	Exaudi	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	Römer 8 26-30	Eigene Gemeinde
8.6.	Pfingstsonntag	10 Uhr Festgottesdienst	Rodenberg	Römer 8, 1-11	Ökumen. Arbeit in Bayern
9.6.	Pfingstmontag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen u. Diamantenen Konfirmation	Binding	Apg. 2, 22-23, 32-33, 36-39	Eigene Gemeinde
14.6.		19 Uhr Beichte und Abendmahl zur Konfirmation	Binding Dommler		
15.6.	Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation 17.30 Uhr Dankandacht	Binding Dommler	2. Korinther 13 11	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
22.6.	1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Sell	5. Mose 6 4-9	Eigene Gemeinde
29.6.	2. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Sauerbrey	1. Korinther 9 16-23	Lutherischer Weltbund
5.7.	<i>Samstag</i>	<i>20 Uhr Anderer Gottesdienst im CVJM-Haus</i>			
6.7.	3. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl	Dommler	Hesekiel 18 1-4; 21-24; 30-32	Kirchenkreis Mecklenburg
13.7.	4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Ökum. Gottesdienst im Wiesenfestzelt	Binding	Römer 12 17-21	Hospiz Naila
20.7.	5. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Fiebig	2. Thess. 3 1-5	Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen
27.7.	6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	1. Petrus 2 2-10	Diakonie Bayern III
3.8.	7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	2. Mose 16 2-3; 11-18	Eigene Gemeinde
10.8.	8. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Sell	Römer 6 19-23	Diakonisches Werk der EKD



<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Wann?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Kollekte</i>
8.6.	Pfingstsonntag	9 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Ökumenische Arbeit in Bayern
22.6.	1. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Sell	Kirche in Culmitz
6.7.	3. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Rodenberg	Kirchenkreis Mecklenburg
20.7.	5. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Fiebig	Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen
3.8.	7. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Binding	Kirche in Culmitz

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

12. Juni
*Ausflug nach
Seßlach und Altenstein*
Anmeldung erforderlich!

17. Juli Froschgrün
*Die Kiga-Kinder von
„Hand in Hand“ mit ihrem
Sommerfestprogramm*

● Wohnen am Park Froschgrün

5. Juni, 14.30 Uhr
Bibelstunde

12. Juni
*Ausflug nach
Seßlach und Altenstein*
Anmeldung erforderlich!

3. Juli, 14.30 Uhr
Bibelstunde

17. Juli Froschgrün
Reise zu den Fidschiinseln
Reisefilm mit Dr. Udo Schaller



Feierliche Einführung von Günter Förster

Am 13. April (Palmsonntag) wurde bei einem feierlichen Gottesdienst unser ehemaliger Dekan Günter Förster als Spiritual in der Christusbruderschaft Selbitz eingeführt. Viele Nailaer machten sich auf den Weg zum Wildenberg.

Priorin Anna-Maria aus der Wiesche betonte am Anfang des Gottesdienstes, dass sich alle in der Community auf ihren neuen Spiritual freuen.

Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner führte Günter Förster in sein neues Amt ein.

Herzliche Einladung zu den Gebetsabenden für Evangelisation und Gemeindegewachstum im Frankenwald

Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und werden gemeinsam mit Lobpreis, Verkündigung und Gebet gestaltet.

In diesem Jahr fanden bereits zwei Abende in Bobengrün und Naila mit Werner Baderschneider und Pfarrer Rudolf Binding statt.

In der voll besetzten Kapelle fand ein berührender Gottesdienst statt. Frau Dr. Greiner hielt eine Ansprache über das Bibelwort aus dem Johannisevangelium „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt...“ und betonte, dass das Weizenkorn G. Förster schon fest im Boden liegt und begonnen hat sich einzuwurzeln. Auch Ehefrau Karin sei sich ihrer Aufgabe voll bewusst und für Neues völlig offen.

Danach segnete Priorin Anna-Maria aus der Wiesche, Frau Dr. Greiner, Schwester Traudl Priller und Andreas Waltz die Eheleute Förster. Der neue Spiritual sprach in seiner Predigt vom unterwegs bleiben – Mut schöpfen und ans Ziel kommen.

Nach dem Gottesdienst wurden alle zum Empfang eingeladen. Die Grußworte sprachen Kirchenrat Manuel Ritter aus München, Pfarrsenior Ortwin Stank, Pfarrer Harald Vogt als Vertreter der Community Schwanberg und der Selbitzer Bürgermeister Stefan Busch.

Die Kirchengemeinde Naila wünscht Günter Förster und seiner Frau alles Liebe, Gottes Segen und viel Kraft für die neuen Aufgaben.

Die nächsten Termine sind am:

17. Juli 2014 in der Freien Christengemeinde Sängerswald mit Pastor Werner Geiger jr.

11. September 2014 in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün mit Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger.

13. November 2014 Community Christusbruderschaft Selbitz mit Schwester Constanze Ostertag.

Herzliche Einladung nach Bobengrün zur PFINGSTTAGUNG 2014

Zum Thema „Du bist gefragt von Jesus“ hören wir Redner, die das Evangelium in der Sprache unserer Zeit und in die Situation unseres Alltags hinein sprechen.

Dr. Johannes Reimer – Er hat als Atheist in Russland eine dramatische Bekehrung zu Jesus Christus erlebt, hält weltweit Vorträge, ist Professor der Theologie und ein packender Redner.

Peter Strauch – Buchautor und bekannt durch seine Lieder, ist ein erfahrener Christ und Seelsorger.

Frank Döhler – „Hauptsache Jesus“ – das ist sein Thema. Als Jugendevangelist aus Sachsen ist er in ganz Deutschland unterwegs.

Das Fackelträgerteam – begeistert junge Menschen für Jesus.

Außerdem dabei: Band „Klangwerk“ und Band „Thomas Göttlicher“ vom CVJM Bayreuth.

Gunder Gräbner, Matthias Rapsch und Daniel Gass vom CVJM Bayern, der Pfingsttagungs-Posaunenchor, das Römer Singteam aus Bayreuth, die Frankwaldband „unbelievable“, 200 ehrenamtliche Mitarbeiter und hoffentlich auch SIE!!!



Am 5. Juni um 19.30 Uhr
Selbitz in der Kindertages-
stätte, Mühlberg 25

Erziehung zwischen Verwöhnen und Unterfordern

„Eltern werden ist nicht
schwer – Eltern sein, dage-
gen sehr“. Zumindest der

zweite Teil dieses alten Spruches ist heute
ganz aktuell. Viele Eltern sind verunsichert und
fragen sich: „Was ist das Beste für mein Kind?“

Die Sozialpädagogin Angelika Sachs aus
Kulmbach, selbst sechsfache Mutter gibt an
diesem Elternschulabend wertvolle Tipps,
was Eltern und Erzieher tun können, um
Kinder nicht zu unter- oder überfordern,
nicht zu sehr zu verwöhnen oder aber, ihnen
nicht zu wenig Beachtung zu schenken.

An simplen Beispielen, oft aus ihrem
Familien- und Berufsleben, zeigt sie die
Wirkung unseres Handelns und gibt wert-
volle Hilfen und Tipps für eine gelingende
Erziehung.

ERF 1 – DAS CHRISTLICHE ANGEBOT IM FERNSEHEN

Wir machen Radio. Seit über 50 Jahren.
Wir machen Fernsehen. Seit mehr als 25
Jahren. Wir machen Internet. Seit über 10
Jahren. Und unzählte Menschen sind in
unseren Programmen einem Wort von
Gott begegnet. Einem Wort, das nicht selten ihr
Leben verändert hat. ERF 1 nennt sich unser
Fernsehangebot, weil der Sender Menschen auf die
Nummer Eins der Weltgeschichte verweisen will,
auf Jesus Christus. Und weil er mithelfen möchte,



dass Christen mit unterschiedlicher geist-
licher Prägung eins sind. Denn das ist und
bleibt der Auftrag des ERF, des „Senders
für ein ganzes Leben“: Menschen durch
Fernsehen (und Radio und Internet) zu
helfen, den Glauben an Jesus Christus zu
entdecken und in Gemeinde und
Gesellschaft zu leben.

Tipps zum Empfang von ERF 1 finden Sie in der
Einstellhilfe, die wir Ihnen gerne kostenlos zusen-
den. Download unter www.erf.de/Einstellhilfe

Abendmahl für „Zwischen-Kinder“!

Endlich wird es wahr, was im letzten Gemeindebrief angekündigt worden ist:

Am Samstag, 12. Juli 2014, sind alle Kinder herzlich in unser Bonhoefferhaus eingeladen, die gerne das Heilige Abendmahl kennenlernen und mitfeiern wollen, aber bisher noch keine Möglichkeit dazu hatten.

In unserer Kirchengemeinde Naila sind das vor allem die etwas „älteren“ Kinder, die unser „Konfi 3-Projekt“ nicht mehr mitgemacht haben. Sie sind jetzt meistens „schon“ in der vierten Schulklasse.

Oder es sind die etwas „jüngeren“ Kinder, die erst im Herbst zum Präparandenunterricht eingeladen werden. Sie sind jetzt meistens „erst“ in der fünften Schulklasse.

Also, alle „echten Zwischen-Kinder“ und auch die, die sich nicht als solche empfinden, sind ganz herzlich eingeladen in unser Bonhoefferhaus, am Samstag, 12. Juli 2014. Hier treffen wir uns um 9 Uhr, bis etwa 12.30 Uhr. Herzliche Einladung!

*Auf Euer Kommen freut sich
euer Konfi-Abendmahls-Team*

Gedanken zur Praxis der Jubelkonfirmation

Wie schön ist es, sich nach 25 Jahren wieder einmal zu treffen, zur Silbernen Konfirmation!

Bei manchen ist so ein Treffen erst nach 50 Jahren möglich, zur Goldenen Konfirmation, oder nach 60 Jahren, oder, oder, oder.

Dann erinnert man sich an die schönen und weniger schönen Erfahrungen und

Erlebnisse, die man als junger Mensch machen und haben durfte. Stolz erzählt man von den eigenen Erfahrungen und staunt darüber, was andere erlebt haben. Doch, warum ist „man“ denn zusammengekommen? Ja, an seine eigene Konfirmation wollte man denken und sich an sein eigenes „Ja!“ zur eigenen Taufe erinnern. Welch ein Geschenk ist es, sich nach so vielen Jahren daran bewusst erinnern zu können!

Bis hierher hat Gott Sie, liebe Leserin, lieber Leser, behütet und geleitet, und das nicht nur auf schönen und leichten Wegen. Doch auch wenn es eng und dunkel wurde, hat Gott Sie nicht allein gelassen.

Erinnern Sie sich noch? „Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, ...“, so hieß es doch in einem Psalm. Wie gut es Ihnen tat, sich gerade dann daran einnenn zu dürfen, wissen Sie selber am allerbesten.

„... fürchte ich kein Unglück; denn DU bist bei mir!“ So haben Menschen immer wieder den lebendigen Gott erfahren.

Wie schön ist es, von diesen Erfahrungen zu erzählen, und zwar nicht erst nach 25 oder 50 oder 60 Jahren.

Jede Jubelkonfirmation möchte Sie und uns alle, die wir uns Christen nennen, erinnern, an die wunderbaren, aber auch an die weniger wunderbaren Erfahrungen, die wir mit dem lebendigen Gott gemacht haben.

Doch gerade bei einer Jubelkonfirmation können wir unseren Mit-Konfirmierten und allen Gästen davon erzählen.

Dazu wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, die rechten Worte und Gelgenheiten.

Rudolf Binding



Von Samstag, den 5. bis Sonntag, den 6. Juli findet auf dem Parkplatz an der Badstraße in Naila dieses Jahr zum siebten Mal der mittlerweile schon traditionelle Kampf um den Nailaer Street-Soccer-Cup statt.

Das Turnier beginnt am **Samstag um 9.30 Uhr** und endet am Sonntag Nachmittag.

Die Siegerehrung findet im Rahmen einer **Player's Night** am Sonntag ab 19.00 Uhr im CVJM-Haus statt.

Dort warten neben **wertvollen Sachpreisen** auch **einige Specials** auf Euch.

SEID DABEI

Anmeldung im Internet unter www.cvjm-naila.de/streetsoccer

MELDET EUCH AN

Anmeldeschluß
Freitag
4. Juli 2014

Es können nur **komplette Teams** gemeldet werden. Gespielt wird in vier Altersklassen (siehe unten). Für diese Einteilung ist das **Geburtsdatum des ältesten Mitspielers** entscheidend. Jeder Spieler muss einen **Nachweis über sein Alter** erbringen (Schülerausweis etc.). Die Startgebühr beträgt **10,- € pro Team**.

Spielberechtigt sind Mannschaften zu je 5 Spielern (3 bzw. 4 Feldspieler + Auswechselspieler) - je nach Spielklasse. (siehe unten)

Jede Mannschaft sollte ein - besser zwei - einheitliche Trikot-Farb-Kombinationen mitbringen.

Ihr braucht Hartplatzschuhe - Stollen- und Nockenschuhe sind nicht erlaubt.



**FIFA WORLD CUP
Brasil**

CVJM NAILA

**Public Viewing
zur
Fußball-WM
in Brasilien**

Die Termine, welche Spiele übertragen werden, sind ab Juni auf unserer Homepage unter www.cvjm-naila.de/wm zu finden.

Dennoch bleibe ich
stets an dir; **denn du hältst mich
bei meiner rechten Hand**, du leitest mich
nach deinem Rat und
nimmst mich am Ende mit Ehren an.

MONATSSPRUCH Juli 2014

PSALM 73,23-24



f.i.t.-Projekt "Sichtbar, aber auch nicht stumm ..."

„Hinaus aus dem Lager!“ – unter diesem Motto aus Hebräer 13 stand der f.i.t.-Gottesdienst am Palmsonntag. Das f.i.t.-Projekt sucht und ermöglicht die Zusammenarbeit über alle „Lager“-Grenzen hinweg. So möchten wir für den 17. Oktober ein öffentliches Solidaritätsfest vorbereiten, um damit ein klares Signal für die Achtung der Menschenrechte der von Armut Betroffenen zu setzen. An diesem „UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung“ geschieht dies Jahr für Jahr auch an vielen anderen Orten, auf allen Kontinenten und unabhängig von der Herkunft, der religiösen oder politischen Richtung ... Denn:

Wo Menschen durch Armut ins Elend gestürzt sind, da werden die Menschenrechte verletzt.

Regelmäßiger „Eine-Welt-Verkauf“

Ab sofort werden einmal im Monat, und zwar immer am zweiten Sonntag nach dem Gottesdienst, von 11-12 Uhr, parallel zum „Kirchenkaffee“ und im selben Raum, Eine-Welt-Waren angeboten! Bitte, machen Sie von diesem neuen Angebot kräftig Gebrauch. Auch bei besonderen Veranstaltungen ist ein Verkauf geplant.

In den Sommerferien machen wir eine Pause. Allen Mitarbeitern, die sich bisher um den „Eine-Welt-Verkauf“ gekümmert haben, ein herzliches „Dankeschön“.

Die neuen Ansprechpartner sind:
Reiner Henning, Tel. 09282/9849690 und
Tanja Färber, Tel. 09282/222190



Die Aufgabe, für ihre Achtung zu sorgen, verpflichtet, dass man sich verständigt, vernetzt: vereint im Verein nicht sich selbst zu genügen, auch ungleich gesinnt sich zusammenzutun, das Unüberbrückbare zu überbrücken, – denn gegen das Elend ist niemand immun. (nach dem Aufruf für den 17. Oktober)

Freitag 17. Oktober 2014 ab 19 Uhr, im Saal unter der katholischen Kirche Naila: öffentliches Solidaritätsfest am UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung – bei uns und weltweit.

Jede(r) ist eingeladen! Wer möchte sich an der Vorbereitung beteiligen?

Kontaktpersonen:

Pfrin A. Rodenberg, Tel. 09282/8583 und
Frau Marlies Osenberg, Seniorenbüro
Diakonie Martinsberg, Tel. 09282/9621941

hospizverein
Bad Steben · Naila · Selbitz e.V.

Begegnungsnachmittage für Trauernde jeden 3. Donnerstag im Monat von 15-17 Uhr

Wir bieten einen geschützten Raum, an dem Sie reden können, schweigen, weinen oder auch lachen dürfen. Einen Ort, an dem Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen, Menschen in ähnlichen Lebenssituationen kennen lernen und mit ihnen oder unseren Mitarbeitern ins Gespräch kommen können.

HOSPIZVEREIN Bad Steben-Naila-Selbitz e.V.
Neulandstraße 12, Naila, Tel. 015 73-76 44 44 77

Übrigens ...

- ... feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft sonntags um 18 Uhr ihre Gemeinschaftsstunde in der Kronacher Straße 2.
- ... findet wöchentlich im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.
- ... freuen wir uns auf unseren Neuen Dekan Andreas Maar und seine Familie. Am 17. August ist sein Einführungsgottesdienst in der Stadtkirche mit anschließendem Willkommensfest. (Näheres im nächsten Gemeindebrief)
- ... stehen die Namen unserer Konfirmanden schon im letzten Gemeindebrief.
- ... findet am 13. Juli wieder um 10 Uhr ein Ökumenischer Wiesengottesdienst mit anschließendem Weißwurstessen im Festzelt statt.
- ... findet am 3. Juli um 19.30 Uhr die nächste Kirchenvorstandssitzung im Bonhoeffer statt. Die Sitzung ist öffentlich.
- ... kamen bei der Frühjahrssammlung für die Diakonie bei uns 2.194,31 Euro zusammen.
- ... ist die Sammlung im Juni für die Jugendarbeit in Bayern und Naila und im Juli für die Kirchenmusik in Naila bestimmt.
- ... kommt auf Einladung von Pfr. Dr. Graf aus Geroldsgrün ein besonderer Gast ins Dekanat Naila: Dr. Khamphone Koun-tapanya, der Präsident der evangelischen Kirche in Laos. Diese Kirche ist die prozentual am stärksten wachsende Kirche Asiens, obwohl Christen in Laos Diskriminierung, Verhaftung und Verstoßung aus der Dorfgemeinschaft droht. Herzliche Einladung zu einem aktuellen Bericht aus erster Hand am 29. Juli um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus Naila.
- ... beschäftigt sich der Bibelgesprächskreis des Dekanats bei seinen Treffen am 12. Juni und 10. Juli mit Texten aus dem Buch „Um Gottes Willen: Miteinander“ von Georg Güntsch.
- ... lädt Karin Förster weiterhin zum Tanzen für Frauen ins Bonhoefferhaus ein. Termine sind 30. Mai und 4. Juli. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.
- ... findet der Ökumenische Gesprächskreis am 10. Juni um 18 Uhr (gemeinsamer Besuch des Konzertes „Vision Choir“ in der Stadtkirche) und am 8. Juli um 20 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Neue Teilnehmer sind gerne gesehen.
- ... finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:
www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:

Sparkasse Hochfranken

DE 38 7805 0000 0430 0124 50

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*eigene Gemeinde*)

Konto DE 34 7805 0000 0430 0047 62

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*andere Zwecke*)

DE 71 7805 0000 043 010 595

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*Kirchgeld*)

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Annette Rodenberg ☎ 85 83

Albin-Klöber-Straße 9a

Pfarrer Rudolf Binding ☎ 59 22

Albin-Klöber-Straße 9

Gemeindereferent ☎ 33 98

Herbert Grob

Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon ☎ 092 52

Hans-Jürgen Dommler

25 18 07

Kelterring 7, Helmbrechts

Kantorin ☎ 092 80

Ruth Hofstetter

83 44

Diakoniestation

☎ 9 53 33

Neulandstraße 10a

Pflegedienstleiter Matthias Korn

KASA – Kirchliche

☎ 9 62 19 12

Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8

Sprechstunden: Montag und Mittwoch

Vormittag und nach Vereinbarung

Sabine Krauß

Gemeindebücherei

☎ 86 55

Eine-Welt-Laden

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß

☎ 88 86

Walchstraße 1

Kirchliche Gebäude

Oliver Frankenberger

☎ 2 2110 33

Mobil 01 51/58 19 58 72

Kirche Culmitz

Christa Kießling

☎ 52 73

Kindergärten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“ ☎ 10 94

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“ ☎ 13 97

Berger Straße 1

Leiterin Jasmin Block

Kindergarten und ☎ 16 61

Kinderkrippe „Froschgrün“

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111